



PRESSE MITTEILUNG

Positive Zeichen setzen in Zeiten von Covid-19

EBARA baut Überholzentrum für Pumpen in Dresden

Dresden, 25. September 2020. EBARA Precision Machinery Europe investiert ca. 1,6Mio. Euro in Dresden-Weixdorf in ein neues Zentrum zur Überholung von Vakuumpumpen. „Wir möchten in diesen unsicheren Zeiten von Covid-19 ein deutliches und vor allem positives Zeichen setzen“, so Geschäftsführer Dr. Reinhart Richter.

Die Nachfrage wächst

Mit dem Bau eines weiteren Überholzentrums folgt EBARA der Nachfrage am Markt. 1993 eröffnete das erste Überholzentrum in Livingston, Schottland. Bis heute werden dort rund 1.200 Pumpen im Jahr sowohl aus eigener Produktion wie auch andere Fabrikate überholt. Der Standort arbeitet damit unter Volllast. „Das zweite Überholzentrum in Dresden zu errichten, war eine bewusste Entscheidung, um die ortsansässigen und europäischen Kunden noch schneller bedienen zu können. Kundenorientierung steht in der japanischen Kultur an erster Stelle. Dresden ist das „Silicon Saxony“ und wir möchten mit dem Überholzentrum für noch mehr Service sorgen. Gerade in der Chipherstellung ist der Grad der Uptime, also der Verfügbarkeit der Produktionsanlagen, entscheidend“ betont Carsten Muth, Standortleiter Dresden und Projektverantwortlicher für das Gesamtvorhaben. Auf dem Gelände in Dresden-Weixdorf steht das Überholzentrum auf 800 Quadratmetern Fläche. Das bereits bestehende Bürogebäude wurde um 100 Quadratmeter Bürofläche erweitert. EBARA investierte hier in modernste Büroausstattung inklusive Klimaanlage. Über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit am Standort Dresden beschäftigt und es sollen in den nächsten Jahren noch mehr werden. Hier befindet sich auch das Warenlager für den europäischen Markt. Täglich werden von Dresden zig Positionen – von Kleinstsensoren bis hin zu viele hundert Kilo schweren Vakuumpumpen – in viele europäische Länder und Israel versandt.

Im Zeitplan dank lokaler Partner

Seit Beginn des Projektes Ende Februar 2020 ist der Bau im Zeitplan. Auch die Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie haben den Zeitplan nicht verzögert; im Gegenteil: durch die gute Zusammenarbeit mit und zwischen allen Gewerken ist der Bau früher als geplant fertig! „Wir haben bewusst auf lokale Partner bei den Gewerken gesetzt, um schnelle Abstimmungen auf kurzen Wegen umzusetzen und um das Handwerk vor Ort in die Wertschöpfung miteinzubinden“ erläutert Carsten Muth.

Offizielle Eröffnung im Frühjahr 2021

Läuft alles weiter wie geplant, wird die Eröffnung des Überholzentrums in Dresden im April 2021 gefeiert. Zur Feier erwartet EBARA auch Vertreter des japanischen Mutterkonzerns.

EBARA Precision Machinery Europe ist die europäische Vertriebs- und Servicegesellschaft der EBARA Corporation mit Hauptsitz in Tokio, Japan. Das Portfolio in Europa umfasst neben Trocken- und Turbomolekularvakuumpumpen auch das Geschäft mit CMP-Systemen für die Chipherstellung in der Halbleiterproduktion sowie sogenannte Gasreinigungsanlagen z.B. für die Chemieindustrie. EBARA ist weltweit an zweiter Stelle auf dem Markt für Vakuumpumpen und CMP-Systemen. 80% der Top 20 der größten Chiphersteller sind Kunden von EBARA.

EBARA Precision Machinery Europe GmbH
Mühlweg 2c,
82054 Sauerlach, Germany

Phone +49 6181 1876 0
info@ebar-pm.eu

Managing Director:
Dr. Reinhart Richter

Supervisory Board:
Seij Katsuoka, Chairman
EBARA Corp., Tokyo, Japan

Headquarters:
Marie-Curie-Strasse 1,
63457 Hanau, Germany
Phone +49 6181 1876 0
Amtsgericht Hanau
HRB 5250
VAT ID: DE 811708444

Locations & represented in:
Austria, France, Germany,
Ireland, Israel, Russia,
Switzerland, United Kingdom

www.ebara-pm.eu



EBARA Precision Machinery Europe GmbH

PRESSEKONTAKT

Dr. Reinhart Richter
rrichter@ebara-pm.eu

www.ebara-pm.eu

KOMMUNIKATION

Gabriela Schmid
gschmid@ebara-pm.eu

Tel. +49 6181 1876 89